

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Allgemeine Bauverwaltung
Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey

Saulheim, 6. Feb 2021

OFFENER BRIEF zu Bauantrag 4.2/06-G-074/21 vom 23. Dez 2021 (VG Wörrstadt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als von dem o.g. Bauantrag betroffene Bürgerinnen und Bürger wenden wir uns an Sie und bitten um Ihre Unterstützung.

Es geht um das Bauvorhaben Nieder-Saulheimer Straße 1 in 55291 Ober-Saulheim mit dem Abriss einer Hofreite und der Neubebauung des Grundstücks mit elf Wohneinheiten in drei Gebäuden (und Tiefgarage).

Wir sehen in dem Vorhaben eine signifikante Beeinträchtigung des historischen Ortsbildes von Ober-Saulheim und lehnen es aus diesem Grunde ab.

Der Abriss wurde in der 20. Sitzung des Ausschusses für Bauplanung, Entwicklung und Umwelt (OG Saulheim) bereits einstimmig mit Verweis auf die Dorferhaltungssatzung abgelehnt. Doch nur durch Ihr Votum für den Erhalt des Anwesens kann es endgültig gerettet werden. Im Namen der neu gegründeten Bürgerinitiative Ortsbild Ober-Saulheim (BIOOS) bitten wir Sie daher, dem Bauantrag 4.2/06-G-074/21 nicht stattzugeben.

Bei dem zum Abriss angefragten Objekt handelt es sich um den sogenannten »**Kösterhof**«, benannt nach dem ersten 1730 urkundlich erwähnten Besitzer, Pfarrer *Johann Daniel Köster*, dessen Nachfahren bis zuletzt den Hof bewohnten.

Der Kösterhof stellt ein **typisch rheinhessisches Ensemble** aus der Barockzeit in geschlossener Bauweise dar. Hinter der zur Straßenseite hin verputzten *Bruchsteinmauer* erhebt sich an der Hauptstraße prägnant das *Wohnhaus* mit Bruchsteinsockel, Ziegel- und Fachwerkaufbau. Es stammt aus der Zeit um 1700 (Unterbau wahrscheinlich rund 50 Jahre älter). Pfarrer Köster bezog das Anwesen 1730. Als Querhaus zum Innenhof ausgerichtet, ist die »gute Stube« zur Straße hin gelegen. Der hofwärtige Eingang liegt erhöht über einem Gewölbekeller und ist durch eine zweiarmige Treppe erreichbar. An seiner Rückseite ist das Wohnhaus durch ein sogenanntes *Reilchen* von der Nachbar-Hofreite getrennt. Dieser

Durchgang in die »Bienengärten« weist das historische Pflaster auf. Die große *Scheune* im Hof wurde 1870 von Schultheiß Köster (3. Generation) anstelle einer kleineren aus Bruchsteinen errichtet. Ihre ungewöhnliche Grenzüberschreitung zum Nachbargrundstück hin ist ein Zeugnis damaliger Lebensverhältnisse reicher und armer Bewohner unmittelbar nebeneinander. Hinter der Scheune liegen der ummauerte *Mittelgarten* und der ehemalige *Nutzgarten* als Teil der sogenannten Bienengärten.

Insgesamt ist die geschlossene Anlage ein 300 Jahre altes, intaktes Beispiel der wehrhaften Bauernhauskultur im alten Ortskern von Ober-Saulheim im Bereich des Rathausplatzes und damit unbedingt erhaltenswert.

Darüber hinaus möchten wir Sie darüber informieren, dass es aktuell Pläne zur Neugestaltung des Rathausplatzes und seines Brunnens gibt, um sein historisches Gewicht zu betonen und die Dorfmitte zu verschönern. An diesem Platz existieren bereits mehrere sanierte oder in Sanierung befindliche historische Fachwerkbauten und Hofreiten.

**Das geplante Bauvorhaben ist eine massive Beeinträchtigung des Ortsbildes.
Wir bitten Sie, dem Antrag auf Abriss nicht stattzugeben.**

Die Bürgerinitiative Ortskern Ober-Saulheim hat u.a. eine Petition zu dem Anliegen ins Leben gerufen (aktiv bis zum 12. Feb 2022 unter <https://www.openpetition.de/!ortskernobersaulheim>).

Gerne übergeben wir Ihnen die gesammelten Unterschriften unserer Unterstützer und bitten Sie um einen Termin zur Übergabe.

Mit verbindlichem Dank und freundlichen Grüßen

im Namen der Bürgerinitiative Ortskern Ober-Saulheim (BIOOS)

Annette Sievers

PS: Dieses Schreiben geht in Kopie an ADD RLP, VG Wörrstadt, OG Saulheim, Kreisverwaltung Denkmalpflege Denkmalschutz und Dorferneuerung, Allgemeine Zeitung Alzey-Worms, Nachrichtenblatt der VG Wörrstadt, Wochenblatt Alzey-Worms sowie online unter <https://ortskern-ober-saulheim.de>

Anlagen: Fotodokumentation Kösterhof heute und Ortskern Ober-Saulheim